

58. Bundestagung

**Perspektive?! ...
es geht um uns.**

in der
**Jugendherberge
Eschwege
05.-08.11.2017**



Liebe Kollegen,

wir haben das Thema < Perspektive?! ... es geht um uns. > für unsere BUTA gewählt, weil wir der Meinung sind, dass ein schlichtes „weiter wie bisher“ keine langfristige Perspektive mehr bietet.

Wir möchten unsere Landesarbeitsgemeinschaften und vor allem die Bundesarbeitsgemeinschaft in den Fokus stellen.

Es geht darum nach einer Ist-Analyse mit Euren Vorstellungen und Wünschen - falls nötig - einen Veränderungsprozess zu gestalten, der eine solide Basis für eine langfristige Perspektive darstellt.

Die Leitfragen, die uns begleiten sollen, sind:

Brauchen wir noch eine Vertretung auf Bundesebene?

Wie könnte die BVAG in Zukunft aussehen?

Gibt es unter Umständen ungenutzte Potentiale bei der aktiven Mitarbeit der Landesverbands-AG in der Bundes-AG ?

Welche Möglichkeiten der Mitwirkung könnten entwickelt werden?

Die Gründung der Bundesarbeitsgemeinschaft entstand aus einer Notwendigkeit und das aus guten Gründen, diese Gründe haben sich bis heute nicht geändert, heißt das automatisch, dass die BVAG sich nicht ändern sollte?

Die Teilnehmerzahlen der Kollegen an der BuTa sind rückläufig und die Neubesetzung der Positionen im Bundesvorstand sehr schwierig.

Was soll geschehen um diesen Trends entgegen zu wirken?

Mit der fachmännischen Hilfe einer Change Management Agentur möchten wir adäquate Antworten finden und umsetzen, denn eines soll nicht vergessen werden: es geht um uns!

Carlo Andrea Donati
Vorstand BVAG

Bundestagung in der JH Eschwege 05.-08.11.2017

Sonntag 05.11.2017

bis 17:00 Uhr Anreise

18:00 Uhr Eröffnungsveranstaltung der
Bundestagung 2017 im E-Werk

*Begrüßung und Grußworte

20.00 Uhr Eröffnungsabend im E-Werk



Montag 06.11.2017

07:00 bis 09:00 Uhr Frühstücksbuffet

ab 09:00 Uhr Thementag in den Tagungs-
räumen der Jugendherberge

Pausenzeiten:

12:30 Uhr Mittagsbuffet

15:00 Uhr Kaffee & Kuchen

ab 18:30 Uhr großes Abendbuffet

Am Abend kann bei der Night-Line Nach-
terlebnisaktion das leckere Abendessen
abspaziert oder bei einer Stadtführung
durch das nächtliche Eschwege noch ein
bisschen frische Luft geschnappt werden.
Auch kann am Abend im Kaminraum ge-
klönt oder bei verschiedenen Spielange-
boten der Tag einen schönen Ausklang
finden.

Dienstag 07.11.2017

07:00 bis 09:30 Uhr Frühstücksbuffet

ab 09:30 Uhr Auswertung des Thementag
im Plenum, Berichte der BVAG, AFSE, HVB &
Diskussion

Pausenzeiten:

10:30 Uhr Vormittagsnack

12:30 Uhr Mittagsbuffet

ab 13:50 Uhr Ausflüge

1. Ausflug nach Lengenfeld unterm Stein
zur Erlebnisdrainage

2. passend zum Lutherjahr: Ausflug zur
Wartburg bei Eisenach

3. Ausflug zum Grenzmuseum Schiffers-
grund

ab 17:00 Uhr Nachmittagsnack

ab 20:00 Uhr festliches Abendbuffet im
Speiseraum der Jugendherberge

ab 21:00 Uhr Konzert von MezzoMax, Klö-
nen im Kaminraum und Spielangebote.

ab 23:00 Uhr Disco und Abrocken sowie
Mitternachtsimbiss

Mittwoch 08.11.2017

ab 07:00 bis 12:00 Uhr Frühstück
Abreise nach dem Frühstück

ESCHWEGE Stadt & Jugendherberge



Die Jugendherberge Eschwege wurde nach einem Entwurf des Architekten Fritz Soeder gebaut. Hinter der außergewöhnlichen Architektur verbirgt sich ein großzügig dimensioniertes Haus, das im Jahr 1982 als moderne Jugendherberge ans Netz ging. Ideal gelegen mitten im Park, direkt neben der Werra und doch nur 5 Minuten entfernt vom Stadtzentrum, das mit seinen malerischen Fachwerkhäuschen, kleinen Gässchen und vielen gemütlichen Kneipen zum Sightseeing und zum Verweilen einlädt. In anderer Richtung kommt man zum Werratalsee, der sich auf einem 7,5 km langen Weg umrunden lässt. Auch der benachbarte Leuchtberg mit viel Wald und dem Bismarckturm locken Gipfelstürmer mit einem atemberaubenden Ausblick über Eschwege und das malerische Werratal. Die deutsche Geschichte hat Eschwege mit seiner ehemaligen Randlage wenig Industrie beschert, jedoch besitzt es als Regionalzentrum des Werra-Meißner-Kreises vom Krankenhaus bis zur Kultur alles, was man im Leben gerne um sich hat. Überregional bekannt ist die Stadt seit nunmehr 25 Jahren für das Open Flair Festival, das jedes Jahr im Sommer mehr als 20.000 Fans der unterschiedlichsten Musikstile zusammenbringt.

Die Jugendherberge Eschwege verfügt über 34 unterschiedlich große, gemütliche Zimmer, teilweise mit Schlafempore und/oder Dusche/WC. Die Zimmer stehen euch während der Bundestagung, je nach Wunsch, auch als 1- oder 2-Bett-Belegung zur Verfügung. Neben den 7 Tagungsräumen laden der weitläufige Speiseraum und der große, offene Eingangsbereich als Pausenareal zum Verweilen ein. Der Kaminraum (mit kunstvoll, handgearbeiteten Keramiken um die Feuerstelle) zum klönen und der Discoroom zum abrocken sind abends zusätzlich für euch reserviert. Attraktiv ist auch die Dachterrasse, auf der man jederzeit frische Luft schnappen kann (oder dieselbe verpesten, je nach Gusto).

Autor: Peter Weinberger





Anreise



Anreise PKW:

Autobahnausfahrten: A4/Bad Hersfeld - A38/Friedland - A7/Kassel-Ost.

Dann der Beschilderung Richtung Eschwege folgen; die Jugendherberge ist innerorts ausgeschildert. (TIPP: Bei älteren NAVIS bitte „Fritz-Neuenroth-Weg 1“ eingeben) Kostenfreie Parkmöglichkeiten findet Ihr auf dem Parkplatz der Jugendherberge und in unmittelbarer Nähe an der Zufahrtsstraße zu unserem Hause.



Anreise Bahn:

Bahnreisende erreichen unsere Jugendherberge ganz einfach mit der Cantusbahn, die bis zum Stadtbahnhof Eschwege fährt. Von dort aus ist es möglich, mit dem Stadtbus (Buslinie 1 „Döhlestraße“ oder Buslinie 2 „Marktplatz“, Ausstieg jeweils „Tränenbrücke“) oder zu Fuß die Jugendherberge anzusteuern. Kosten für Taxifahrt: ca. 8,00 EUR (Tel.: 05651/6600).



Ausflüge am Dienstag

Grenzmuseum Schifflersgrund

Zwischen Bad Sooden-Allendorf und dem Dorf Sickenberg wurde unmittelbar hinter den ehemaligen Grenzanlagen ein Grenzmuseum eröffnet. Das Gelände befindet sich auf hessischem und thüringischem Gebiet direkt auf der ehemaligen Grenze. Vom Eingang her ins Museumsgebäude führen als Weg gelochte Betonplatten, denen weder Panzerketten noch Zeit etwas Ernsthaftes anzuhaben vermochten – bis heute nicht. Durch diese Lage kann das Museum original erhaltene Grenzanlagen (z. B. vorderer Metallgitterzaun, Sicherungstreifen, Kraftfahrzeug-Sperrgraben, Kolonnenweg, Beobachtungsturm) integrieren. Beim Eintritt in das Museum bekommt man einen anschaulichen Eindruck von der unüberwindbaren und für damalige Verhältnisse, technisch-hochgerüsteten Grenzüberwachung. In drei Gebäuden ist eine umfangreiche Ausstellung (Modelle von Grenz- und Selbstschussanlagen, Ausrüstungen usw.) untergebracht.

Wartburg

Die Wartburg gehört zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Deutschlands. Der Sage nach im Jahr 1067 gegründet, geht ihre Geschichte bis zu den Anfängen des landgräflichen Ludowingerreiches im 12. Jahrhundert zurück. Hier wandelt man auf den Spuren der heiligen Elisabeth und

fühlt sich versetzt in die Zeit der Reformation, als Martin Luther die Wartburg bewohnte. Johann Wolfgang von Goethe pries die Schönheit der Burg und ab 1817 veranstalteten die Burschenschaften hier ihr Wartburgfest.

Erlebnisdraisine

In Lengenfeld unterm Stein kann man mit der Draisine auf einem stillgelegten Streckenabschnitt der alten Kanonenbahn fahren. Es geht durch abwechslungsreiche Natur, 6 Tunnel und vorbei an einmaligen, historischen Bauwerken. Erleben Sie ein Stück Obereichsfeld mit der Fahrrad-Draisine auf einer der schönsten Eisenbahnstrecken Deutschlands. Gleich hinter dem Startbahnhof geht die Fahrt über das 23 m hohe Lengenfelder Viadukt, das mit seinen 244 m Länge den Ort komplett überspannt.

Dieses einmalige Denkmal ist eine ingenieur-technische Meisterleistung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Ein herrlicher Ausblick!

Zur Auswahl stehen verschieden große Draisinen zum selber strampeln, oder ein Elektrotriebwagen zum kutschieren lassen.

Autor: Peter Weinberger



Am Montag haben wir einen Referenten geladen, der uns an diesem Tag im Wandel der BVAG begleiten möchte.

Dazu findet ihr im Folgenden einige Informationen zu Mathias Hofmann von SHS Consult.



Mathias Hofmann

VITA

Geboren 1959 in Frankfurt am Main, Abschluss als Diplom Pädagoge und Master of Business Consulting, zertifizierter Coach (System, TA) und Berater (Gestalt). Mitglied im Vorstand der EASC. Lebe in Bielefeld unter der Sparrenburg, bin glücklich verheiratet und gerne mit dem Fahrrad unterwegs. Mein Sport ist Golf und mein Ausgleich zum Beruf die analoge sw-Fotografie.

STRATEGIE: Beratung und Moderation in Change Prozessen, agiles Change Management, Change Controlling

FÜHRUNG: Führungskräftequalifizierung, Coaching von Führungskräften, Führen im Projekt

ZUSAMMENARBEIT: Erfolgreich als Team, Konfliktmanagement, Zusammenarbeit im Scrum und Swarm

PERFORMANCE: Unternehmerisches Handeln, Veränderungen und Projekte umsetzen, Umgang mit komplexen Fragestellung

Quelle:

<http://www.shsconsult.de/consultants/mathias-hofmann/>



**BUNDESVERBAND DER
ARBEITSGEMEINSCHAFTEN
DEUTSCHER
JUGENDHERBERGSELTERN
E.V.**

Anmeldung zur Bundestagung 2017 vom 05. bis 08. November 2017 in der

JUGENDHERBERGE ESCHWEGE

Herbergsleitung: Peter Weinberger

Jardin-de-Saint-Mandè´l

37269 Eschwege

Telefon: 05651 60099 / Fax: 05651 70916

E-Mail: jh-eschwege@jugendherberge.de

www.eschwege.jugendherberge.de

Name:

Jugendherberge:

Ich/Wir melden uns mit __ Personen zur Bundestagung des Bundesverbandes der Arbeitsgemeinschaften Deutscher Jugendherbergseltern e.V. wie unten angegeben an:

- 3 Nächte im Mehrbettzimmer Preis: 75,00 EUR pro Person
- 3 Nächte im Zweibettzimmer Basic Preis: 89,00 EUR pro Person
- 3 Nächte im Zweibettzimmer DU/WC Preis: 105,00 EUR pro Person
- 3 Nächte im Einzelzimmer DU/WC Preis: 125,00 EUR pro Person

*Im Preis sind Übernachtung, Verpflegung, Eröffnungs- und Abschlussabend (ohne Getränke) und die Tagungskosten enthalten.

Voraussichtliche Ankunftszeit:

Ausflugstag (optional):

- | | | | |
|---------------------|--------------------------|----------------------|---------------|
| 1. Erlebnisdraisine | <input type="checkbox"/> | 27,50 EUR pro Person | Personenzahl: |
| 2. Wartburg | <input type="checkbox"/> | 27,50 EUR pro Person | Personenzahl: |
| 3. Grenzmuseum | <input type="checkbox"/> | 17,50 EUR pro Person | Personenzahl: |

Kinderbetreuung:

Ich/Wir reisen mit __ Kindern an und nehmen diese in Anspruch.

Besonderheiten Verpflegung: veg. _____ sonstiges _____

Ich/Wir stimmen der Veröffentlichung von Fotos zu, auf denen ich/wir abgebildet sind. Ja/ Nein

Den Gesamtbetrag (Tagungspreis + Ausflugstag) von _____ Euro, überweise ich auf das Konto der Jugendherberge Eschwege:

Sparkasse Werra Meißner, IBAN DE43522500300000043034

Stichwort: BuTa 2017 - JH:

Datum/Unterschrift(en):



Gerne möchten wir Euch in dieser Ausgabe ein bisschen zur Mithilfe animieren und haben ein paar Fragen zusammengestellt, von denen wir uns Feedback erhoffen, um die AG News, die Homepage und die generelle Kommunikation den aktuellen medialen Möglichkeiten anzupassen.

Druckt diese Seite doch einfach aus und faxt sie an 02733-8146181 oder eingescannt an ag.news@web.de :-)

Gerne würden wir im Neuigkeiten Bereich Informationen der anderen Landesverbände erhalten.

- ja
- nein

Generell würde uns eine aktive Kommunikation zwischen den Landesverbänden freuen.

- ja
- nein

Gerne senden wir Informationen zu unseren Häusern zu, um die Kommunikation auf Homepage und AG News weiter anzuregen.

- ja
- nein

Besteht das Interesse das Medium der sozialen Netzwerke wie facebook zu nutzen?

- ja
- nein

Über eine Aktualisierung der Homepage www.herbergseltern.de würden wir uns sehr freuen.

- ja
- nein

Weitere Anregungen rund um die AG News, die Homepage und eine generelle Kommunikation:

Wir würden die Homepage dann auch häufiger nutzen, um uns zu informieren.

- ja
- nein

Nächste BÜTA 05.-08.11.2017

Perspektive?! ... es geht um uns.



Es sind nicht die Hesse, die komme, sondern
wir fallen ein in Hessen!

**WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!**